

Rieselfelder Münster 22. bis 24. September 2017

Reiseleitung: Thomas GriesohnPflieger,
neun Gäste
Unterkunft in Münster

Freitag, 22. September April, 1. Tag

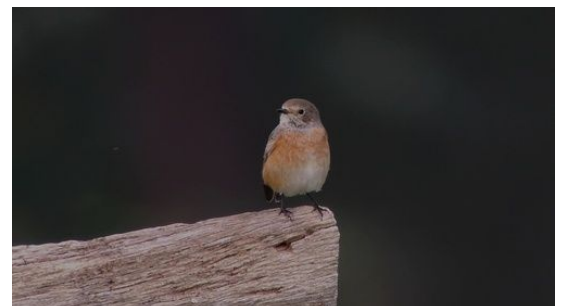
Wir treffen uns im Hotel zur Begrüßungssuppe (Kartoffelsuppe mit Einlage) und starten direkt in die Rieselfelder. Dort ist unser Ziel die E1-Fläche, ein kleiner See, den wir in fast vier Stunden umrunden. Schon gleich zu Beginn freuen wir uns über eine ungewöhnliche minutenlange Beobachtung. Gut eine Handvoll Zilpzalpe flattern in einem beerentragenden Hartriegel aufgeregt umher, picken etwas von Blättern und verschwinden nervös wieder im Laub. Was genau sie abpicken, können wir auch aus der Nähe nicht ausmachen. Die Beeren sind es nicht. Vom Beobachtungshügel bewundern wir eine Fülle von Schwimmvögeln. Hunderte Löffel-, Krick-, Schnatter- und Stockenten, eine Handvoll Pfeifenten und einzelne **Schlichtkleid-Knäkenten**, die man mühsam aus den Massen herausfiltern kann. Dazu mehrere Dutzende Nilgänse, einige Dutzend Rostgänse, Graugänse, Höckerschwäne und einige Zwergtaucher. 2- bis 300 Kiebitze fliegen immer auf, bleiben aber auf Distanz. Auch eine Handvoll Kampfläufer, eine Silber- und eine **Steppenmöwe** lassen sich weit entfernt sehen.

Beim nächsten Stopp ergänzen Teichhühner, eine Reiherente und ein Bruchwasserläufer die Liste und ein Zwergtaucher ist sehr vertraut wenige Meter von uns mit einem Stichling beschäftigt

Dann beschäftigen uns Singvögel: Etwa drei **Schwarzkehlchen** fangen leider fast zweihundert Meter entfernt von uns Insekten und starten dazu von Ansitzwarten auf dem Weidezaun. Ein junger männlicher **Gartenrotschwanz** lässt sich näher in seinem Übergangskleid bewundern. Vom letzten Vogelguck aus haben wir sehr schöne Anblicke von von gut zweihundert **Kiebitzen**.

Zum Abendessen kehren wir ein in den Heidekrug - am Rande des Schutzgebietes gelegen. Und nach dem Essen in der Dunkelheit hören wir bei einem kleinen Erkundungsgang zwei **Steinkäuze** rufen.

Viele der Watvögel sind vermutlich in der Nacht davor, als ein zweiwöchiges Tief beendet war, abgezogen und neue noch nicht eingetroffen. So erklären wir uns die wenigen Limikolen-Beobachtungen.



weitere Infos in naturgucker.de
[Rieselfelder Münster](#)

Samstag, 23. September, 2. Tag

“Mal Löffler zu sehen” ist ein Wunsch, der in der Gruppe geäußert wird. Wir ändern das ausgeschriebene Programm und fahren zur **Bislicher Insel** am Niederrhein, eine gute Stunde Fahrzeit. Denn von dort sind Löffler gemeldet worden.

Wir fahren an den neuen Deich, parken dort und laufen etwas mehr als einen Kilometer zur Flutmulde durch eine schöne von Weidezäunen strukturierte Wiesenlandschaft. Stare, viele Rost- und Nilgänse, Grauganstrupps, Schwarzkehlchen und auch ein **Steinschmätzer** belohnen uns dabei. Bei gutem Wetter, es wird immer sonniger, machen wir schöne Beobachtungen an der Flutmulde rechts und links von der Straße. Jeweils einen jungen Sand-, Flussregenpfeifer, Alpen- und Zwergstrandläufer sowie einen Bruchwasserläufer können wir beobachten, dazu acht **Löffler**, auch meist Jungvögel, und einen **Seeadler**, der wie dicker Klumpen weit weg in einer toten Pappel sitzt. Dazu kommen gute Anblicke von den ersten Blässganstrupps, die frisch aus den arktischen Brutgebieten eingetroffen sind. Stieglitze, **Rohrhammer** und die vielen Gänse und mehrere Entenarten sorgen für Beschäftigung.

Nach einem weiteren Kilometer erreichen wir das Auencafé, wo wir uns mit Kuchen und warmen Getränken erquicken und einen durchziehenden Sperber sehen. Dann geht auf die eigentliche Insel, die heute bewaldet ist und von Rindern in Form gehalten wird. Bereits am “Eingang” kreist ein junger **Seeadler** über uns. **Hohltauben**, die in der Sonne schillern, erfreuen die Vogelgucker. Im Naturschutzgebiet überrascht uns ein **Gartenrotschwanz**, und viele Kleinvögel lassen sich sehen. Sperber und Kleinspecht (letzter nur gehört) ergänzen die Artenliste. Am Baggersee sehen wir Dutzende Haubentaucher, Kormorane, Reiher und wenige Enten. Wir beschließen auf der Rückfahrt nach Münster einen kleinen Umweg über Borken zu machen und besuchen das Nabu-Schutzgebiet “Versunken Bokelt”. Eine nahe und lange Beobachtung eines **Flussuferläufers**, Kormorane, haufenweise Nilgänse und Stock- und Schnatterenten, Hauben- und Zwergtaucher kommen hinzu.

Insekten: Hauhechel-Bläuling, Kleiner Feuerfalter

weitere Infos in naturgucker.de
[Bislicher Insel, Flutmulden](#)
[Bislicher Insel](#)
[Versunken Bokelt](#)



Sonntag, 24. September, 3. Tag

Heute geht es wieder in die Rieselfelder. Wir sind früh am Morgen die erste Besucher und das macht sich bezahlt. Heute besuchen wir die westliche Hälfte des Schutzgebietes, die allerdings nur an wenige Stellen begehbar ist. Wir sehen heute sehr viel mehr Limikolen so etwa (Summen) 15 **Kampfläufer**, 4 **Grünschenkel**, 3 **Dunkle Wasserläufer**, 2 **Waldwasserläufer** an die 100 Kiebitze. Immer wieder alarmieren uns Bartmeisenrufe, aber den fliegenden Trupp von etwa einem Dutzend sieht nur TGP. Dazu kommen Feldspatzen, ein ziehender Trupp von etwa 20 Blaumeisen, und die üblichen Gründelentenarten. Sehr schön sind Beobachtungen von zwei **Rohrweihen** (1 W, 1 Immat.) sowie ein kreisender **Rotmilan** mit dem üblichen Krähenanhang.

Wir beenden die Beobachtungen wieder an dem E1-See im besten Vogelguck des Gebietes und können dort endlich **Streifengänse** sehen. Einige rastende, meist schlafende, **Blässgänse** machen den Eindruck, dass sie in der vergangenen Nacht erst angekommen sind. Ein junger **Kampfläufer** wuselt zwischen den Kiebitzen und Löffelenten im besten Licht umher.

Mit einer kräftigen Gulaschsuppe im Hotel geht unser Aufenthalt in Münster zu Ende.



Artenliste (87 Vogelarten)

12= am ersten und zweiten Tag...

Höckerschwan 123
Graugans 123
Blässgans 23
Kanadagans 123
Nonnengans 3
Rostgans 123
Nilgans 123
Brandgans 3
Schnatterente 123
Stockente 123
Löffelente 123
Knäkente 1
Krickente 123
Pfeifente 12
Reiherente 1
Tafelente 2
Fasan 2
Zwergtaucher 123
Haubentaucher 2
Kormoran 123
Graureiher 123
Silberreiher 12
Löffler 2
Seeadler 2
Rohrweihe 3
Rotmilan 3
Sperber 12
Habicht 1
Mäusebussard 123
Turmfalke 123
Teichhuhn 13
Blässhuhn 123
Kiebitz 123
Flussregenpfeifer 2
Sandregenpfeifer 2
Alpenstrandläufer 2
Zwergstrandläufer 2
Dunkler Wasserläufer 3
Grünschenkel 3
Bruchwasserläufer 12
Waldwasserläufer 3
Flussuferläufer 2
Kampfläufer 13
Lachmöwe 123
Silbermöwe 1
Steppenmöwe 1
Hohltaube 2
Ringeltaube 123
Türkentaube 2
Buntspecht 123
Kleinspecht 2 ak.
Grünspecht ak. 13

SINGVÖGEL:

Eichelhäher 123
Elster 23
Dohle 123
Saatkrähe 2
Aaskrähe 123
Blaumeise 13
Kohlmeise 23
Sumpfmeise 3
Schwanzmeise 2
Zilpzalp 123
Mönchsgrasmücke ak 1
Gartenbaumläufer 2
Kleiber 2
Star 123
Zaunkönig 2
Amsel 13
Schwarzkehlchen 12
Rotkehlchen 123
Gartenrotschwanz 12
Steinschmätzer 2
Heckenbraunelle 23
Haussperling 23
Feldsperling 3
Wiesenpieper 2
Bachstelze 12
Buchfink 3
Grünfink 3
Bluthänfling 23
Stieglitz 2
Rohrhammer 2

andere Taxa:

Nutria

Kleiner Feuerfalter
Admiral
Gr. Pfauenaug
Hauhechel-Bläuling